

# Niederschrift

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Donnerstag,  
24.06.2010, 20:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal.

## Anwesend:

Ratsvorsitzender:

1. stellv. Ratsvorsitzende:

2. stellv. Ratsvorsitzender:

Bürgermeister:

stellv. Bürgermeister:

Ratsmitglieder:

Karlheinz Bäker

Hannelore Schneider

Jörn Kickler

Gerd-Christian Wagner

Bernd Köhler

Peter Nieraad

Karin Agostini

Reinhard Berndt

Rudolf Böcker

Karin Boomhuis

Dirk Brumund

Jürgen Bruns

Ludwig Bunjes

Gerald Chmielewski

Iko Chmielewski

Ilonka Etzold

Jens-Olaf Fianke

Walter Heidenreich

Erich Hillebrand

Christoph Hinz

Kurt Klose

Christine Lampe

Ingo Langer

Walter Langer

Alfred Müller

Hans-Hermann Niebuhr

Jürgen Rathkamp

Bernd Redeker

Claudia Rohlf

Steffen Schwärmer

Peter Tischer

Elke Vollmer

Dorothea Weikert

Rüdiger Wolf

Herbert Zeidler

Gleichstellungsbeauftragte:

von der Verwaltung:

Brigitte Kückens

Klaus Engler

Olaf Freitag

Marion Groß

Rolf Heeren

Dirk Heise

Ingrid Köhler

Rainer Rädicker

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 21.04.2010
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 **Ehrung (30.-jährige Ratszugehörigkeit Rudolf Böcker)**
- 5 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
- 5.1 **Verwaltungsausschuss vom 29.04.2010**
- 5.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.04.2010**
- 5.1.1.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes für die Errichtung einer Biogasanlage in Neuenwege (Bereich Oldenburger Straße/Verwalterweg)
- 5.2 **Verwaltungsausschuss vom 11.05.2010**
- 5.2.1 **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 26.04.2010**
- 5.2.1.1 Erhöhung der Eintrittsgelder für das DanGastQuellbad
- 5.2.2 **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 28.04.2010**
- 5.2.2.1 Grundsatzbeschluss zur Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Varel gemäß § 9 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG)
- 5.2.3 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 04.05.2010**
- 5.2.3.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Friesland-Porzellan (Rahlinger Straße)
- 5.2.3.2 Projektantrag für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten - Bereich Schnupperstrand Dangast
- 5.2.4 **Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am 05.05.2010**
- 5.2.4.1 Parkgebühren im Stadtgebiet
- 5.3 **Verwaltungsausschuss vom 10.06.2010**
- 5.3.1 **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 26.04.2010**
- 5.3.1.1 Wirtschaftsplan 2010
- 5.3.2 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.05.2010**
- 5.3.2.1 Bebauungsplan Nr. 193 -Photovoltaik Alter Bahnhof Rahling und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 5.3.2.2 Bebauungsplan Nr. 195 -Erweiterung Papier- und Kartonfabrik und 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 5.3.2.3 Bebauungsplan Nr. 196 -Freiflächenphotovoltaikanlage Tange und 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
- 6 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7 **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates**

Ratsvorsitzender Bäker eröffnet um 20:00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Tagesordnung wird festgestellt. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Ratsherren Ralle und Recksiedler entschuldigt fehlen.

#### 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 21.04.2010**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 21.04.2010 wird einstimmig genehmigt.

#### 3 **Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### 4 **Ehrung (30.-jährige Ratszugehörigkeit Rudolf Böcker)**

Bürgermeister Wagner erklärt, dass Ratsherr Böcker 30 Jahre dem Rat der Stadt Varel angehört. Er überreicht ihm eine entsprechende Ehrenurkunde der Stadt Varel nachdem er seine Verdienste um das Wohl der Stadt Varel gewürdigt und ihm namens des Rates der Stadt Varel Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. Außerdem werden Blumen und ein Geldgeschenk übergeben.

#### 5 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**

##### 5.1 **Verwaltungsausschuss vom 29.04.2010**

##### 5.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.04.2010**

**5.1.1.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes für die Errichtung einer Biogasanlage in Neuenwege (Bereich Oldenburger Straße/Verwalterweg)  
Vorlage: 117/2010**

**Beschluss:**

Gemäß §§ 2, 5 und 30 Baugesetzbuch wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel beschlossen. Es handelt sich um die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 197. Der Geltungsbereich kann dem der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.04.2010 anliegendem Lageplan entnommen werden. Die Planung ist den Antragstellern durch städtebaulichen Vertrag zu übertragen.

**Einstimmiger Beschluss**

**5.2 Verwaltungsausschuss vom 11.05.2010**

**5.2.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 26.04.2010**

**5.2.1.1 Erhöhung der Eintrittsgelder für das DanGastQuellbad  
Vorlage: 137/2010**

**Beschluss:**

Die Eintrittspreise für das DanGastQuellbad werden in allen Bereichen zu allen Zeiten um jeweils 15 % angehoben. Die Familienkarte kostet im Sommer 29,00 €.

**Ja: 33 Enthaltungen: 2  
Mehrheitlicher Beschluss**

**5.2.2 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 28.04.2010**

**5.2.2.1 Grundsatzbeschluss zur Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Varel gemäß § 9 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG)  
Vorlage: 113/2010**

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass sie bereits vor Jahren die Fremdenverkehrsabgabe abgelehnt hat und stattdessen damals die Zweitwohnungssteuer einführt. Auch wenn der finanzielle Druck jetzt sehr hoch ist, gibt es aus Sicht des Rats Herrn Müller andere Möglichkeiten den Haushalt zu verbessern, als eine neue Abgabe/Steuer einzuführen. Durch die Fremdenverkehrsabgabe sind auch viele zur Zahlung verpflichtet, die nicht von Dangast profitieren. Dieses hält er für ungerecht, auch wenn die Abgabe nur sehr gering ist. Darüber hinaus besteht noch nicht ausreichend Rechtssicherheit in Bezug auf die bislang bestehenden Fremdenverkehrs-

beitragsatzungen. Die Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages erfordert einen hohen Verwaltungsaufwand. Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, alternativ die Zweitwohnungssteuer zu erhöhen, um nicht die Varelner zu belasten. Sie lehnen den Fremdenverkehrsbeitrag ab.

Die FDP-Fraktion wird der Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages auch nicht zustimmen. Aus ihrer Sicht sind die Verwaltungskosten unproportional hoch gegenüber den zu erwartenden Einnahmen. Ratsfrau Etzold würde es favorisieren, wenn die Dangaster direkt zur Finanzierung der Dienstleistungen in Dangast herangezogen werden.

Ratsherr Tischer stellt nochmals deutlich dar, dass Abgaben keine Steuern sind und direkt zur Verringerung des Aufwandes beitragen. Nach der Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages belaufen sich die Verwaltungskosten nur noch auf ca. 20%. Der prognostizierte Erlös von ca. 120.000 € ist für ihn ein großer Ansatz, auf den nicht verzichtet werden kann. Er kann nicht nachvollziehen, wie Ratsfrau Etzold die Dienstleistungen direkt von den Dangastern finanzieren lassen möchte. Auch wenn der CDU-Fraktion diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist, stimmen sie für die Fremdenverkehrsabgabe, da sie für den einzelnen auch nur eine sehr geringe Belastung darstellt. Aus Sicht des Ratsherrn Tischer wird mit der Einführung der Fremdenverkehrsabgabe auch eine Wettbewerbsverzerrung begründet, da alle anderen Küstenbadeorte diese Abgabe erheben. Für die Reduzierung des laufenden Defizits ist die Einführung dieser Abgabe erforderlich. Eine Grundsteueranhebung wäre zwar einfacher, aber führt nicht zu einer Verursachungsgerechtigkeit.

Ratsherr I. Chmielewski hält diesen Schritt für notwendig und es ist gerechter, als alle Bürger mit einem Defizit in Dangast von 1,3 – 1,5 Mio. € zu belasten. Dieses entspricht dem Verursacherprinzip und belastet den einzelnen nicht sehr hoch. Wenn die Fremdenverkehrsabgabe nicht eingeführt wird, müsste in anderen Bereichen in Dangast drastisch gespart werden, was er für kontraproduktiv hält. Die Fraktion MMW spricht sich für die Fremdenverkehrsabgabe aus.

**Beschluss:**

Die Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Varel wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Satzungsentwurf vorzubereiten.

**Ja: 22 Nein: 13  
Mehrheitlicher Beschluss**

**5.2.3 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 04.05.2010**

**5.2.3.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Friesland-Porzellan (Rahlinger Straße)  
Vorlage: 139/2010**

**Beschluss:**

Gemäß §§ 2 und 30 Baugesetzbuch wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Der Geltungsbereich kann dem der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 04.05.2010 anliegenden Lageplan entnommen werden. Der Bebauungsplan erhält die Nummer

198. Die Planung ist dem Antragsteller mit städtebaulichem Vertrag zu übertragen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **5.2.3.2 Projektantrag für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten - Bereich Schnupperstrand Dangast Vorlage: 154/2010**

Bürgermeister Wagner regt an, die Notwendigkeit eines Kurparks in der beantragten Größenordnung unter Berücksichtigung der Folgekosten zu überdenken. Ein Kurpark könnte ohne Förderung mit wesentlich geringeren Kosten und Einschnitten in die Fläche angelegt werden. Er schlägt daher vor, den Beschluss dahingehend zu modifizieren, dass das Projekt II – Der Weg ins Watt - aus den Antrag herausgenommen wird. Der Beschlussvorschlag lautet dann:

„Der Rat beauftragt die Verwaltung die Bewerbung für das Projekt I (Welterbe hautnah) beim Niedersächsischen Umweltministerium einzureichen.

Der Rat beschließt die Mittel für die Gegenfinanzierung des Projektes I (Weltnaturerbe hautnah) in Höhe von 200.000,00 Euro, ab dem Haushaltsjahr 2011, bereitzustellen.“

Die MMW-Fraktion begrüßt den Vorschlag des Bürgermeisters. Trotzdem kann sie den Antrag nicht unterstützen, da sie den Bau eines Steges aufgrund der sehr hohen Unterhaltungskosten und der ungeklärten Deicherhöhung sehr skeptisch sehen. Die Investition wird für den Eigenbetrieb Dangast keine zusätzlichen Einnahmen bringen. Die „Flankiermeile“ wird von der MMW-Fraktion begrüßt, aber ist aus ihrer Sicht mit einem viel geringerem Aufwand zu erzielen. Sie bedauern, dass ihr Vorschlag eines Projektes im Bereich des Campingplatzes nicht Berücksichtigung gefunden hat. Sie werden sich daher der Stimme enthalten.

Ratsherr Müller weist auf die relativ hohen Unterhaltungskosten hin, auch wenn sie durch die Modifizierung deutlich geringer werden. Grundsätzlich sind die Projekte verlockend und ein Gewinn für Dangast und für Varel. Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, zunächst den Antrag zu stellen, aber trotzdem weiterhin den tatsächlichen Unterhaltungsaufwand noch genauer zu prüfen. Es wird versucht die Kosten in Dangast zu senken, aber dieser Beschluss wird die Kosten nachhaltig steigern. Dem ersten Teil des Beschlussvorschlagens können sie zustimmen, dem 2. Teil, der Gegenfinanzierung, zur Zeit noch nicht. Sie beantragen daher, zunächst nur über den ersten Satz des Beschlussvorschlagens abzustimmen.

Ratsherr Tischer begrüßt, dass dieses Mal die Folgekosten vor einer Entscheidung Berücksichtigung finden. Die CDU-Fraktion spricht sich für die Reduzierung auf das erste Projekt aus. Aus Sicht des Ratsherrn Tischer ist der Kurpark kein Thema des Weltnaturerbes Wattenmeer.

Ratsherr Böcker begrüßt die neuen Ideen und den hohen Zuschussanteil an diesem Projekt. Er hofft, dass dieses ein Gemeinschaftsprojekt aller wird.

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag auf getrennte Abstimmung über den 1. Teil des Beschlusses zurück, nachdem von mehreren Ausschussmitgliedern darauf hingewiesen wurde, dass bei Antragstellung eine Finanzierungszusage vorliegen muss.

#### **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Bewerbung für das Projekt I (Welterbe haut-

nah) beim Niedersächsischen Umweltministerium einzureichen.

Der Rat beschließt die Mittel für die Gegenfinanzierung des Projektes I (Weltnaturerbe hautnah) in Höhe von 200.000,00 Euro, ab dem Haushaltsjahr 2011, bereitzustellen.

**Ja: 21 Enthaltungen: 14  
Mehrheitlicher Beschluss**

#### **5.2.4 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am 05.05.2010**

##### **5.2.4.1 Parkgebühren im Stadtgebiet Vorlage: 140/2010**

###### **Beschluss:**

Die der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 05.05.2010 anliegende Verordnung der Stadt Varel über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) wird beschlossen.

###### **Einstimmiger Beschluss**

#### **5.3 Verwaltungsausschuss vom 10.06.2010**

##### **5.3.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 26.04.2010**

###### **5.3.1.1 Wirtschaftsplan 2010 Vorlage: 132/2010**

Bürgermeister Wagner weist darauf hin, dass Im Haushaltsplan 2010 der Stadt Varel ein Deckungsvorschlag in Höhe von 1,2 Mio. € für das Defizit der Nordseekuranlage Dangast enthalten ist. Der jetzt vorliegende Wirtschaftsplan schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 1,3254 Mio. €. Es besteht daher eine Deckungslücke in Höhe von 125.400 €, die bereits um 50.000 € reduziert werden konnte. Er wird daher folgenden Protokollzusatz dem Beschluss beifügen:

„Die Stadt Varel weist den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast an, durch das Instrument der haushaltswirtschaftlichen Sperre die Wirtschaftsführung für das Haushaltjahr Jahr 2010 dahingehend auszurichten, dass das Betriebsergebnis im Erfolgsplan einen Jahresverlust von 1,2 Mio. € nicht überschreitet.“

Die CDU-Fraktion kann bei einer Haushaltssperre durch den Bürgermeister dem Wirtschaftsplan zustimmen.

Die Fraktion MMW wird sich der Stimme enthalten. Sie verstehen es als Signal, dass sich etwas in Dangast ändern muss. Aus Sicht des Ratherrn I. Chmielewski sollte die Stadt davon Abstand nehmen, die Kurverwaltung in private Hände geben zu wollen. Es sollte nicht nur auf einen Investor gehofft, sondern selber kreative Ideen zur Re-

duzierung des Defizits eingebracht werden.

**Beschluss:**

Dem der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 26.04.2010 anliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zugestimmt.

**Ja: 31 Enthaltungen: 4  
Mehrheitlicher Beschluss**

**5.3.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.05.2010**

**5.3.2.1 Bebauungsplan Nr. 193 -Photovoltaik Alter Bahnhof Rahling und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 161/2010**

**Beschluss:**

Die in der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.05.2010 zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 193 wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen. Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst beigefügter Begründung wird festgestellt.

**Einstimmiger Beschluss**

**5.3.2.2 Bebauungsplan Nr. 195 -Erweiterung Papier- und Kartonfabrik und 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 162/2010**

**Beschluss:**

Die in der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.05.2010 zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 195 wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen. Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst beigefügter Begründung wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Alternativstandort für die Anlage der Streuobstwiese zu suchen.

**Ja: 29 Enthaltungen: 6  
Mehrheitlicher Beschluss**

**5.3.2.3 Bebauungsplan Nr. 196 -Freiflächenphotovoltaikanlage Tange und 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 163/2010**

**Beschluss:**

Die in der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.05.2010 zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 196 wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen. Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst beigefügter Begründung wird festgestellt.

**Einstimmiger Beschluss**

**6 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Keine Mitteilungen.

**7 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Keine Anfragen und Anregungen.

Um 21.05 Uhr schließt Ratsvorsitzender Bäker die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Karlheinz Bäker  
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner  
(Bürgermeister)

gez. Marion Groß  
(Protokollführer/in)